



## AUS DEM INHALT

Umfragen zu GV Info und WSZ

WSZ Öffnungszeiten 2026

Alttextilien – 3 Wege, 1 Ziel!

500 Euro im Restmüll?

Christbaumabholung

Altglas-Sammlung

Menschen im Dienst des Verbands

Eröffnung WSZ Gföhl

Gebührenanpassung 2026

Wasserstandsablesung

Abfuhrkalender 2026



# KOMMENTAR

## Cash mit der Wäsch' – Alttextilien im Wandel

Das Hemd für den Opa, die Weste für die Oma, die Krawatte für den Vater und ein Daunenjäckchen für die Dame des Hauses – alles unterm Weihnachtsbaum. Ein Klischee? Natürlich. Doch ein Blick auf die gut gefüllten Textilabteilungen zeigt: Ganz unrealistisch ist es nicht. Textilien boomen, besonders zur Weihnachtszeit. Und wenn Neues einzieht, muss Altes weichen – also ab ins WSZ.

Dort aber hat sich die Lage spürbar verändert. Der Alttextilienmarkt ist eingebrochen. Während wir im Vorjahr noch rund € 20.000 einnahmen, müssen wir für das kommende Jahr mit Ausgaben von etwa € 30.000 rechnen, wenn alles so bleibt wie bisher. Viele bringen weiterhin alles – wirklich alles – was irgendwie aus Stoff besteht. Doch stark verschlissene, verschmutzte oder völlig unbrauchbare Textilien verursachen hohe Kosten. Das geht sich nicht mehr aus. Darum stellen wir ab 2026 auf ein neues, klares und einfaches System um: die **3 Wege** der Alttextiliensammlung:

**Weg 1** – ALTKLEIDERSindTRAGBAR© – Sammlung in der Kartonbox. Für alles, was wirklich noch tragbar ist. Diese Stücke könnten direkt weitergegeben werden.

**Weg 2** – Altkleider sind NICHT tragbar – Sammlung im durchsichtigen GV Krems-Alttextiliensack:

Nicht tragbar, aber verwertbar. Für saubere, noch funktionsfähige Stücke mit Mängel. Sie könnten recycelt oder stofflich verwertet werden (z.B. Putzklappen).

**Weg 3** – Altkleider sind UNbrauchbar – stark verschlissene und/oder verschmutzte Stoffe. Ehrlich betrachtet: Müll. Deswegen ab in die Restmülltonne zu Hause. Damit werden diese Stoffe noch wenigstens energetisch verwertet.

Das Motto ab 2026 lautet daher: 1, 2 oder 3! Mehr Qualität statt Quantität. „DU entscheidest!“

Wichtig: Bitte ausschließlich den Originalkarton bzw. den originalen GV Krems-Alttextiliensack verwenden (beides im WSZ oder im Verbandsbüro Langenlois erhältlich!). Alles andere gehört in den eigenen Restmüll.

**In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest (hoffentlich passt die Krawattenfarbe!) und ein gutes, gesundes Jahr 2026.**

Ihr

**Gerhard Wildpert**  
Geschäftsführer GV Krems



© M. Kienast

# GV KREMS QUALITÄTSMANAGEMENT

## UMFRAGE

### Große WSZ Umfrage

Mehr als 200.000-mal pro Jahr wird eines unserer 16 WSZ besucht, das entspricht rund 19 Besucher pro Öffnungsstunde bzw. einem einfahrenden Fahrzeug alle 3 Minuten. Die Zahlen zeigen, dass das Angebot gut angenommen wird. Gut muss aber nicht immer gut genug heißen und daher bitten wir Sie um Ihr Feedback. Wie war Ihr letzter Besuch im WSZ? Was war gut, was könnten wir besser machen? Einfach QR Code im Sammelzentrum scannen, ein paar Minuten Zeit nehmen und Fragen ausfüllen.



### Ist Papier noch zeitgemäß?

Viele haben bereits an unserer Umfrage zur GV Info teilgenommen – dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Alle, die bisher noch nicht mitgemacht haben, können das noch bis Ende des Jahres nachholen. Beantworten Sie unter [www.linktr.ee/gv\\_krems](http://www.linktr.ee/gv_krems) oder durch Scan des QR Codes anbei einige wenige Fragen und entscheiden Sie, ob eine rein digitale Ausgabe der Verbandszeitung auf unserer Website für Sie ausreichend ist.



## UMFRAGE

Vielen Dank fürs Mitmachen!



# WSZ ÖFFNUNGSZEITEN 2026

WSZ	Adresse	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Langenlois 3550 Langenlois, Gobelsburger Straße 45		08.00 – 18.00	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00
2	Mautern 3512 Mautern, Austraße 39	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00		08.00 – 18.00
3	Ost (Walkersdorf) 3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 9	08.00 – 18.00			08.00 – 18.00	08.00 – 18.00
4	Nord (Gföhl) 3542 Gföhl, Langenloiser Straße 100				08.00 – 18.00	08.00 – 18.00
5	Süd (Theiß) 3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50		08.00 – 18.00		08.00 – 18.00	
6	Mühldorf 3622 Mühldorf, Bergwerkstraße 50a	08.00 – 18.00		08.00 – 18.00		
7	Rastendorf 3532 Rastendorf, Rastendorf 218	08.00 – 18.00				
8	Paudorf 3508 Paudorf, Kremser Straße 185		08.00 – 18.00			
9	Lichtenau 3522 Lichtenau, Lichtenau 106		08.00 – 18.00			
10	Maria Laach 3643 Maria Laach, Maria Laach 103		08.00 – 18.00			
11	Mitte (Stratzing) 3552 Stratzing, Loiser Weg 1			08.00 – 18.00		
12	Schönberg 3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28				08.00 – 18.00	
13	Weinzierl 3610 Weinzierl, Maigen 26				08.00 – 18.00	
14	Rossatz 3602 Rossatz, Kienstock		08.00 – 18.00 (jeden 2. Di – gerade KW)			
15	St. Leonhard 3572 Sankt Leonhard, Wolfshoferamt 224				08.00 – 18.00 (jeden 2. Do – gerade KW)	
16	Senftenberg 3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4				08.00 – 18.00 (jeden 2. Do – ungerade KW)	

An allen WSZ-Standorten stehen **Strauchschnittplätze zur Verfügung, die rund um die Uhr geöffnet sind!**



## ZUSÄTZLICHE STRAUCHSCHNITTPLÄTZE OHNE WSZ

Strauchschnittplatz **Aggsbach**, 3641 Aggsbach Markt

Strauchschnittplatz **Albrechtsberg**, 3613 Albrechtsberg an der Großen Krems

Strauchschnittplatz **Bergern**, 3512 Bergern im Dunkelsteinerwald

Strauchschnittplatz **Furth**, 3511 Furth bei Göttweig

Strauchschnittplatz **Plank-Fernitz**, 3564 Plank am Kamp



# ALTTEXTILIEN – 3 WEGE, 1 ZIEL!

## Neues Sammelsystem ab 2026

Textilien benötigen schon bei der Produktion extrem viele Ressourcen – Wasser, Energie und Transportwege rund um den Globus. Beinahe täglich wechselnde Modetrends sorgen für Überkonsum und steigende Mengen an Altkleidern. Immer mehr werden auch jene Textilien, die nicht mehr aus hochwertiger Baumwolle oder Leinen bestehen, sondern aus Kunstfasern und Mischgewebe. Diese sind schwer bis gar nicht recyclingfähig.

### Die 3-Wege-Lösung

Kontinuierlich steigende Sammelmengen stellen uns vor neue Herausforderungen, auf die wir ab 2026 mit einer erweiterten Sammlung reagieren. Ab Jahresbeginn können die Alttextilien bereits zu Hause vorsortiert und damit der richtigen Sammlung mit den jeweils bestmöglichen Verwertungswegen zugeordnet werden.



Solche Situationen sollen ab 2026 Geschichte sein – die Sammelmengen von Alttextilien nehmen kontinuierlich zu und überlasten die bestehenden Verwertungswege.

*Ab 2026 entscheidest du!*

	WEG 1	WEG 2
	<b>ALTKLEIDERSINDTRAGBAR®-Sammelkarton</b>	<b>Altkleider sind NICHT tragbar – GV Krems-Alttextiliensack</b>
WO ERHÄLTlich	WSZ und Verbandsbüro Langenlois	WSZ und Verbandsbüro Langenlois
WAS	Tragbare Altkleider und Alttextilien	Nicht mehr tragbare Altkleider und Alttextilien
WIE / Beispiele	Kleidungsstücke sauber, trocken, intakt Haushaltstextilien Taschen Gürtel Schuhe paarweise gebündelt Gefaltet in Karton packen 	Kleidungsstücke trocken mit leichten Flecken, fehlenden Knöpfen oder kaputten Reißverschlüssen 
WO ABGEBEN	WSZ zu den Öffnungszeiten	WSZ zu den Öffnungszeiten

## Mein Plus für die Umwelt:

- + Meine nicht mehr benötigten Alttextilien erhalten ein zweites Leben und bereiten jemand anderem Freude!
- + Durch die nachhaltige Sammelhilfe verzichte ich auf Einweg-Kunststoff-Sammelsäcke!
- + Ich gehe sorgsam mit dem Karton um und daher kann dieser wiederverwendet werden!

## Systemkostenbeitrag

Für den hochwertigen ALTKLEIDERSindTRAGBAR©-Karton wird ein Systemkostenbeitrag von 3 Euro eingehoben. Die Kartons sollen möglichst oft wieder verwendet, nachhaltig im Kreislauf gehalten und missbräuchliche Verwendung ausgeschlossen werden.



3 Wege zur bestmöglichen Verwertung von Alttextilien bietet der GV Krems gemeinsam mit ALTKLEIDERSindTRAGBAR© - im Rahmen der Eröffnung des Wertstoffzentrums Gföhl präsentieren GV Krems-Geschäftsführer Gerhard Wildpert (links) und ALTKLEIDERSindTRAGBAR©-Geschäftsführer Bernd Grausenburger (rechts) LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die neue Sammelmöglichkeit in der wiederverwendbaren Kartonschachtel.

**Ab 2026 können nur mehr original ALTKLEIDERSindTRAGBAR©-Kartons und original GV Krems-Alttextiliensäcke im WSZ abgegeben werden!**

### WEG 3

Altkleider sind UNbrauchbar – Restmülltonne

Zu Hause

Verschlossene und verschmutzte Alttextilien

Stark verschmutzte und nasse Textilien

Woll- und Stoffreste, Schneidereiabfälle

kaputte und einzelne Schuhe

gebrauchte Socken, Strumpfhosen und Unterwäsche

Polster, Decken

In die Restmülltonne zu Hause



**TIPP!**

Idealerweise immer einen Karton zu Hause haben, der anlassbezogen befüllt wird. Sobald dieser voll ist, ins WSZ bringen und gegen einen leeren Karton tauschen! So fällt der Systemkostenbeitrag nur einmalig für den ersten Karton an!

# WEIHNACHTEN 2025

## 500 Euro im Restmüll?

Selbstgemachte Weihnachtskekse – was gibt es Schöneres zu Weihnachten. Wer nicht das Talent, die Geduld und die Zeit zum Selberbacken hat, der gönnt sich und seinen Lieben Kekse von der Konditorei oder dem Bäcker ums Eck. Weihnachtskekse sind ein Luxusgut – hochwertige Zutaten und zahlreiche Arbeitsschritte bis zum fertigen Keks summieren sich und so entstehen Durchschnittspreise von 75 Euro pro Kilo. Aber Weihnachten ist eine besondere Zeit, und man gönnt sich ja sonst nichts.

## 6,5 Kilo Weihnachtskekse im Restmüll

Keiner von uns würde mehr als 6 Kilo Weihnachtskekse in die Restmülltonne werfen, oder doch? Leider zeigen aktuelle Zahlen einer niederösterreichweiten Analyse, dass durchschnittlich 500 Euro pro Haushalt an noch genießbaren Lebensmitteln im Restmüll landen. Gerade zu den Feiertagen, an denen es an nichts fehlen darf, werden besonders viele Lebensmittel weggeworfen. Mit ein paar Tipps bei der Planung lassen sich Lebensmittelabfälle vermeiden,

und so können Sie die 500 Euro für schöne Dinge wie Weihnachtskekse, einen Schitag mit der ganzen Familie oder einen Thermenbesuch nutzen.

## Tipps zu Weihnachten

- Menüplanung vor Erstellen der Einkaufsliste
- Weniger für Kinder planen
- Kleinere Portionen bei mehrgängigen Menüs
- Weiternutzungsmöglichkeiten/ Resteverwertung bei Planung schon mitdenken



## TATORT TONNE

Sonntagabend ist Krimi-Zeit. Seit den 1970ern läuft um Viertel Neun der Tatort. Wir erweitern gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden den Drehort auf die Restmülltonne. Das Verbrechen beginnt, wenn Tonnen an essbaren Lebensmitteln im Restmüll landen. Die Täter sind näher als wir denken, nämlich wir selbst. Ist das Wegwerfen unvermeidbar, sollte wenigstens richtig getrennt werden. Ein guter Vorsatz fürs neue Jahr ist daher: Machen wir der Spurensicherung wenig Arbeit und vermeiden wir Lebensmittelabfälle!

Mit der niederösterreichweiten Aktion „Tatort Tonne“ soll das Thema von Abfällen, die falsch in der Restmülltonne entsorgt werden, wieder stärker ins Bewusstsein gerufen werden.

# NACH DEM CHRISTKIND KOMMT DER GV KREMS

## Christbaumsammlung vorm Haus

Seit vielen Jahren starten wir das neue Abfalljahr mit einem besonderen Service – mit der Christbaumabholung vom Haus. Begonnen als Pilotprojekt in einigen wenigen Gemeinden, gibt es die Hausabholung mittlerweile flächendeckend im gesamten Verbandsgebiet.

### Wann und wo wird mein Christbaum abgeholt?

Die Termine für die Abholung finden Sie in Ihrem Abfuhrkalender oder auf unserer Homepage. Wenn Sie beim SMS-Service angemeldet sind, dann erhalten Sie auch am späten Nachmittag des Vortages eine Erinnerung an den Termin per SMS. Bitte entfernen Sie sämtlichen Schmuck wie Häkchen, Kugeln und Lametta – das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt!  
Der Christbaum ist bis spätestens 6 Uhr früh (idealerweise schon am Vorabend) dort bereitzulegen, wo Sie immer Ihre Restmülltonne zur Entleerung bereitstellen.



### Was passiert mit meinem Christbaum?

Alle eingesammelten Christbäume werden zur Kompostanlage nach Langenlois/Gneixendorf gebracht, dort geschreddert und als Strukturmaterial für die Kompostierung verwendet.

**Die Abholung Ihres Christbaumes ist Ihnen zu früh oder zu spät? Sie können Ihren Christbaum ohne Schmuck auch jederzeit auf einem unserer 21 Strauchschnittplätze bringen.**

Alle Standorte finden Sie auf Seite 3!

#### SMS-Service

Sie werden noch nicht an die Abfuhrtermine in Ihrer Gemeinde erinnert? Dann melden Sie sich auf unserer Website zum kostenlosen SMS-Service an. Zukünftig kommt an jedem Vorabend die Erinnerung zur Bereitstellung der jeweiligen Tonne.



SMS-Service



© Brantner

„Christbäume haben wie alle Nadelbäume ein sehr weites Kohlenstoff-Stickstoff-Verhältnis und sind daher für eine Kompostierung mit organischen Abfällen aus der Biotonne ideal. Die Abfälle aus der Biotonne erhöhen den Stickstoffgehalt, die Nadelbäume alleine würden aufgrund des Stickstoffmangels nur sehr langsam kompostieren bzw. von Pilzen abgebaut werden, ähnlich wie Totholz im Wald. Nach ca. 12 Wochen entsteht aus den geschredderten Christbäumen Kompost, der dann rechtzeitig zur Kompostaktion im Frühjahr fertig ist!“

Mag. Silvia Seizer  
Leitung Komposte & Erden,  
Brantner Erdenreich

# ALTGLAS-SAMMLUNG

## Erhöhte Sammelmengen zum Jahreswechsel

36 Kilo Altglas sammelt jede Bürgerin und jeder Bürger jährlich im Bezirk Krems. Das sind 11 Kilo mehr als der NÖ-Durchschnitt. Dafür stehen rund 1.800 Sammelbehälter an 500 Sammelseln zur Verfügung. Die Altglas-Sammlung im Bezirk Krems ist ein Vorzeigeprojekt!

Gerade zu den Feiertagen rund um den Jahreswechsel sind die Sammelmengen besonders hoch. Daher wollen wir die bereits gut bekannten Sammelregeln nochmals kurz zusammenfassen.



**Gönnen Sie den Sammelinseln-Nachbarn ihre Ruhe und entsorgen Sie Ihr Altglas Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr!**



### Das darf in den Glascontainer

- Pfandfreie Glasflaschen (z.B. Bier, Wein, Spirituosen, Soßen, Olivenöl, ...)
- Pfandfreie Gläser (z.B. Speisen, Marmelade, Gewürze, Babynahrung, ...)
- Pharmazeutische Verpackungen und Glasfläschchen
- Kosmetiktiegel und Parfumflakons

### Das darf nicht in den Glascontainer

- Geschirr aus Glas
- Verpackungen aus Keramik, Stein und Porzellan
- Glühbirnen
- Spiegel
- Brillen
- Kristallglas
- Trinkgläser und Vasen
- Fensterglas (weil oft laminiert und behandelt, um es widerstandsfähiger zu machen; hat andere Schmelzpunkte als Verpackungsglas)



Bitte immer sorgfältig zwischen **Weiß-** und **Buntglas** unterscheiden und das **Altglas** in den richtigen Behälter werfen!



# DAMIT'S FUNKTIONIERT!

## Menschen im Dienst des Verbands



© M. Kienast

**NICOLE GEITZBAUER** verwaltet die Hoheitsbuchhaltung des GV Krems. Damit zählt sie zwar nicht zu den gekrönten Häuptern Europas, aber sie ist ein Profi im Jonglieren mit Zahlen und behält die Finanzlage stets im Überblick.

### *Seit wann machen Sie Ihre Tätigkeit?*

Beim GV Krems bin ich seit 2017, also seit rund 8 Jahren. In Rohrendorf bin ich nicht nur aufgewachsen, sondern auch immer geblieben. Ich habe mein Elternhaus übernommen und bin daher in meinem Zuhause tief verwurzelt. Die gute „Gassl-Gemeinschaft“ ist mit ein Grund, wieso es nie in meinem Leben einen Anlass gab, mein Grätzl zu verlassen. *(lacht)*

### *Wie ist Ihr Werdegang?*

Meine berufliche Tätigkeit habe ich bei einem Kremser Autohändler gestartet. Ich war hauptsächlich für die Werkstatt-Termin-Koordination und die Rechnungslegung zuständig – da wurde mein Interesse für Zahlen geweckt und ich besuchte einige Spezialkurse zur Buchhaltung.

### *Wie schaut ein typischer Arbeitstag aus?*

Meine Hauptaufgabe ist die Rechnungsprüfung, ich verbuche Eingangrechnungen und Gutschriften auf die richtige Kostenstelle und kümmere mich um Anlagevermögen wie unsere Wertstoffzentren. Im Frühjahr und im Herbst unterstütze ich zusätzlich noch bei der Erstellung des Voranschlags und beim Rechnungsabschluss, also unserem Budget. Zusätzlich verbuche ich die eingehobenen Abgaben, bearbeite erteilte SEPA-Mandate und leider muss ich auch die ein oder andere Mahnung versenden.

### *Was machen Sie in Ihrer Freizeit?*

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Jeder Ausflug und jedes Zusammentreffen mit ihnen machen mir viel Spaß und lassen mich meinen stressigen Alltag vergessen. Ich reise sehr gerne, meistens mit unseren Urlaubsfreunden, die wir vor 13 Jahren im Urlaub kennengelernt haben. Erholung und Ruhe hole ich mir bei Spaziergängen mit unserer Hündin Paula und beim Yoga. Gerne

besuche ich auch Pop-Konzerte und Kabarett-Programme.

### *Ihr Wunsch für die Zukunft?*

Das Wichtigste für mich ist, dass meine Familie gesund bleibt. Speziell für meine Kinder Jan und Mariella wünsche ich mir eine sichere Zukunft. Für meinen Mann Gerhard und mich weitere so schöne, gemeinsame Jahre. Aus beruflicher Sicht hoffe ich, dass sich die aktuell wirtschaftlich angespannte Situation bald wieder bessert. Einige Bürgerinnen und Bürger treffen Inflation und Teuerungen sehr stark, und da ist es dann sehr bedauerlich, wenn aufgrund nicht eingehaltener Zahlungsfristen zusätzliche Mahnspesen entstehen. Auch erteilen manche Mitbürger zu vorschnell eine Einwilligung zur digitalen Zustellung von behördlichen Schriftstücken. Wenn man da seinen E-Mail Posteingang nicht gut im Überblick hat, werden ebenso Zahlungstermine vergessen. Da ist ein SEPA Mandat sinnvoll und hilft, dass kein Zahlungstermin veräußt wird.

*Vielen Dank für das Interview.*



# ERÖFFNUNG WSZ GFÖHL

Sammelzentrum NORD in Betrieb genommen



Bei der Eröffnung des Wertstoffzentrums Gföhl waren dabei: Bezirkshauptmann Stellvertreter des Bezirkes Krems Mag. Matthias Schram, Vizebürgermeister der Gemeinde Jaidhof Christoph Lechner, Geschäftsführerin der Gföhler Liegenschaftsverwaltung Ludmilla Etzenberger, GV Krems Obmann Bürgermeister Mag. Roman Janacek, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Vizebürgermeisterin der Stadt Gföhl Gabriela Dietl, GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Pfarrer Aby Joseph Mannoer, Bürgermeister der Gemeinde Jaidhof Franz Aschauer und Bürgermeister der Gemeinde Krumau Ing. Josef Graf. (v.l.).

GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert (ganz links) und GV Krems Obmann Mag. Roman Janacek (ganz rechts) bedanken sich bei Ludmilla Etzenberger, Geschäftsführerin der Gföhler Liegenschaftsverwaltung, und LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für deren Unterstützung beim Projekt des Wertstoffzentrums Gföhl.



Seit 33 Jahren verantworten wir die Abfallwirtschaft im Bezirk Krems. Dafür stellen wir aktuell 16 gemeindeübergreifende Wertstoffzentren zur Verfügung. Eines der ersten WSZ, dass im Herbst 2004 in Betrieb genommen wurde, war das Sammelzentrum NORD in Gföhl. **Nach 21 Betriebsjahren** wurde es im Oktober diesen Jahres vom **neuen Wertstoffzentrum in unmittelbarer Nähe des alten Standortes** abgelöst. Nach einjähriger Bauzeit hat das neue

**WSZ Gföhl jeden Donnerstag und Freitag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.** Alle Bürgerinnen und Bürger können ihren Abfall in 50 Abfallfraktionen getrennt entsorgen: von A wie Alteisen bis Z wie Zementsäcke. Die Baukosten betragen 1,6 Millionen Euro und wurden mit Unterstützung des Landes Niederösterreich finanziert. Pro Kopf werden **376 Kilo Abfall** in einem **WSZ entsorgt**, das sind **52 Prozent des gesamten pro-Kopf-Abfall-Volumens von 722 Kilo pro Jahr.**

## Ausblick auf 2026 – Next Steps!

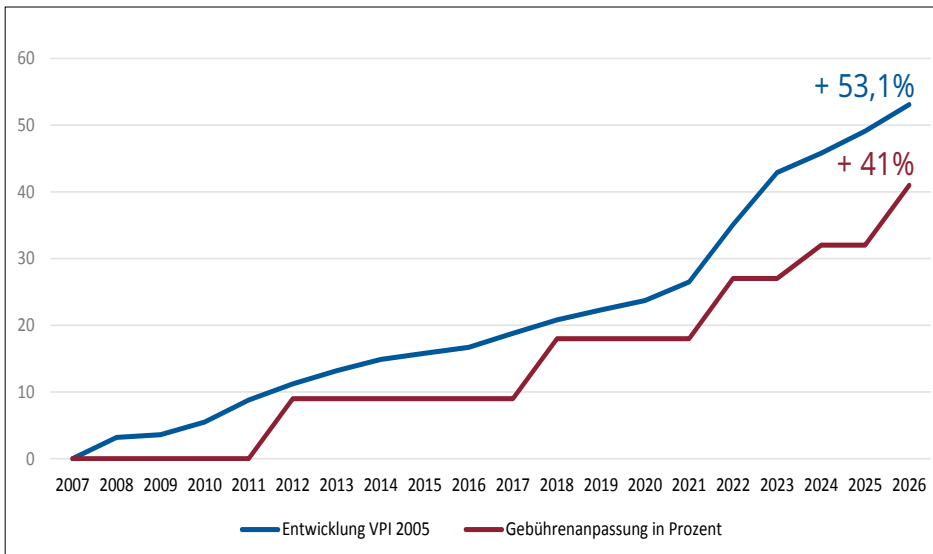
- Strauchschnittplatz Krumau
- Evaluierung WSZ SÜD in Theiß
- Prüfung Erweiterung/Neubau WSZ Mautern

# MEINE ABFALLGEBÜHR

## Gebührenanpassung ab 2026 nach zwei Jahren notwendig

Die steigende Inflation und dadurch entstehende Kostensteigerungen machen auch vor der Abfallwirtschaft nicht Halt. Zwei Jahre konnten wir die Abfallgebühren trotz kontinuierlichem Inflationsanstieg konstant halten, für das kommende Jahr müssen auch wir diese anpassen,

um weiterhin betriebswirtschaftlich vernünftig agieren zu können. Aktuell fallen für einen Haushalt im Bezirk Krems durchschnittlich 200 Euro pro Jahr für die Abfallwirtschaft an. Ab 2026 werden diese um durchschnittlich 18 Euro pro Jahr erhöht.



Seit 2007 stiegen die Abfallgebühren deutlich unter der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes.

„Die Abfallentsorgung ist ein energie- und personalintensiver Bereich. Daher treffen uns Erhöhungen unserer Dienstleister immer voll. Wir versuchen zwar diese Erhöhungen nicht immer weiterzugeben, aber für 2026 war die Summe der Belastungen doch zu groß und wir mussten eine Gebührenanpassung vornehmen!“

Gerhard Wildpert  
Geschäftsführer



## WASSERABLESUNG

Das regelmäßige Überprüfen der verbrauchten Wassermenge ist wichtig, um schnell bei übermäßigem Verbrauch oder eventuellen Leitungsschäden reagieren zu können. Zumindest einmal jährlich bei der Wasserstandsmessung ist dies durchzuführen.

Mit **1. Jänner 2026** findet in den Gemeinden **Dürnstein, Gedersdorf, Hadersdorf-Kammern, Jaidhof und Lenginfeld** die jährliche Wasserablesung statt. Liegenschaftseigentümer in diesen Gemeinden erhalten wie gewohnt die Wasserablesekarten per Post.

Wir ersuchen um fristgerechte Bekanntgabe der Zählerstände:

- Online-Eingabe des Zählerstandes unter [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at)
- Erfassung mittels QR Code auf der Ablesekarte
- Ablesekarte per Post retour senden

*Nicht rechtzeitig bekanntgegebene Zählerstände werden anhand der Vorjahreswerte geschätzt und eventuelle Reduktionen nicht berücksichtigt.*



# ANGEBOTE ALTSTOFFBÖRSE

## Wiederverwenden statt wegwerfen!

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Stahltank und Bottiche  | Tisch 145×95  | Wohnzimmergarnitur mit<br>Bettauszug  |
| Aufzugmotor   | Hollywoodschaukel<br>komplett   | 2er Esszimmerbank für<br>Esstisch (alcantara weiß<br>bezogen)                             |
| Badezimmerspiegel mit<br>Rahmen 71×52 cm  | Holzspalter LS50  | Landwirtschaftlicher<br>Anhängen (2-Achsen) ca.<br>2×4 m mit mechanischer<br>Kippfunktion |
| Philips Solarium (2×10<br>Röhren)   | Polyester Bottich 500l grün   | Motorradhelme   |
| Thule Radträger   | Fernsehsessel mit<br>Massagefunktion  | Motocrossoverall Gr. 50<br>abzipfbar  |
| Elektro-Damen-Fahrrad<br>Diamat Achat DLX 45cm,<br>8 Gang, Akku defekt,<br>Elektronik von Bosch | Zimmer WC auf Rädern  | Wickelkommode fahrbar   |
| Heckenschere ausziehbar<br>(3 Teile), elektrisch, wenig<br>gebraucht                            | 2 Auto-Kindersitze<br>3 -11 Jahre, 15-36 kg,<br>Römer, Cybex, Isofix,<br>grau/schwarz | Div. Schlafsäcke  |
| 6 Stk. Vaillant Nachtstrom-<br>Heizkörper (elektr.)   | Mädchen Eislaufschuhe<br>Gr. 35, weiß   | 2 Stk. Garderobenschränke<br>weiß/wotaneiche B58/<br>H205/T40 cm                          |
| Schamottsteine für<br>Nachtspeicherofen<br>(10×20 cm), 1 To.                                    | Eckbank mit Tisch und<br>2 Sessel   | Karl May 11 Bände (Erst-<br>ausgabe der 60er Jahre)                                       |
| Wechselrichter Fronius<br>Symo 3.7-3-M (3,7 kWh)  | Kinderfahrrad rot (3-6 Jahre)   | Gasgriller  |
| Miele Staubsauger S5210   | Kindersitz für PKW  | Zusatzherd für Holz und<br>Kohlen Haas&Sohn,<br>87 cm hoch, 40 cm breit,<br>60 cm tief    |
| Elektromotor Elin 0,5 kW<br>bzw. 0,8 PS   | Kindersitz für Fahrrad  | Damenfahrrad 5 Gang mit<br>Rücktritt, grün  |
| Elektromotor Elin 3 kW bzw.<br>4,1 PS   | Tischharmonium -<br>neuwertig   | Tröpfchenbewässerung-<br>schläuche gratis   |
| Elektromotor EFD 7,5 kW,<br>10,2 PS   | Dauerbrandofen  | Strangfalzziegel (flach)<br>ca. 1.000 Stk.  |
| E-Herd Gorenje mit<br>Ceranfeld   | Türstöcke mit weißen<br>Türblättern   | Gollhammer Keramik für<br>8 Pers. (Speisen & Kaffee)<br>inkl. div. Zubehör                |
| Liegestuhl  | Spiegelantiquitäten-<br>kommode (50er Jahre)  |   |
| Klappstuhl mit Überzug  | Designertisch rund<br>landhausgrün, 70 cm DM,<br>50 cm hoch                           |   |
|   | Buchentisch mit Lade<br>quadratisch 80 cm,<br>50 cm hoch                              |   |

**GV Krems ist nur Vermittler – Besichtigung beim Anbieter!**

Weitere Angebote finden Sie unter [www.sogutwienu.at](http://www.sogutwienu.at)  
Auskunft beim Abfalltelefon unter 02734/32333 DW 33

## SAMMELHILFEN UND ANGEBOTE

Nöli 3 l	WSZ/GV-Büro	gratis
Restmüllsack 60 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	€ 7,70 Stk.
Grünschnittsack 110 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	€ 2,20 Stk.
Altpapiersack 60 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	gratis
Gelber Sack 110 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	gratis
Bio-Vorsammelsack 10 l	WSZ/GV-Büro	€ 6,00 26 Stk./Rolle
Bio-Einstecksack 120 l	WSZ/GV-Büro	€ 12,00 10 Stk./Rolle
Bio-Einstecksack 240 l	WSZ/GV-Büro	€ 15,60 10 Stk./Rolle
„Riko“ Sammelbehälter	WSZ/GV-Büro	€ 10,20 Stk.
Sackständer	GV-Büro/Lager Stratzing	€ 78,00 Stk.

**Informationen zu Tonnenbestellung und Geschirrmobilverleih erhalten Sie beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.**

STAND 2025



## ABFUHR- KALENDER 2026

Der Abfuhrkalender 2026 für Ihren Haushalt ist **auf dem Postweg** zu Ihnen! Sollte er in der Werbepost verloren gegangen sein, erhalten Sie ein Ersatzexemplar bei Ihrem Gemeindeamt oder im Verbandsbüro Langenlois. Ein PDF zum selbst Ausdrucken finden Sie auf unserer Homepage.

Ein **Druck-PDF** für Ihren ganz **persönlichen Abfuhrkalender** können Sie sich ebenso **auf unserer Website selbst erstellen**. Wenn Sie beispielsweise Ihre Restmülltonne häufiger als zu den Standardterminen entleeren lassen, können Sie sich die **Zwischentermine einblenden** lassen und haben diese somit auf Ihrem Ausdruck. Weiters können Sie die Abfuhrdaten als **ical-Dateien in Ihren digitalen Kalender importieren** oder eine praktische Jahresübersicht drucken.



**IMPRESSUM:** GV INFO: Amtliches Mitteilungsblatt des Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems  
**Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeindeverband Krems, Kampalstraße 85, 3550 Langenlois, Tel. 02734/ 32333, www.gvkrems.at, info@gvkrems.at **Verlags- und Erscheinungsort:** 3550 Langenlois **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerhard Wildpert

Um leichte Lesbarkeit sicherzustellen, bezieht sich bei personenbezogenen Angaben die männliche Form auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

**Auflage:** 29.600 Stück

**Herstellung:** Druckhaus Schiner, 3151 St. Pölten, UZW 714.

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen

Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.



Print **kompenziert**  
Ident-Nr. A-11138  
www.druckmedien.at



MITGLIED VON

die **NÖ**  
**Umweltverbände**